

Baden lud zum Welterbefest

Das Welterbe Baden hat dem Welter getrotzt und wurde am vergangenen Samstag ausgiebig im Kurpark gefeiert. Auf unterschiedlichen Bühnen wurden Musik, Theater und Varieté geboten. Auf einem open air Welterbe-Pfad konnte man mit exklusiver Führung durch Welterbeordinator Hans Hornyk und Tourismusdirektor Klaus Lorenz entlang der GREAT SPA TOWNS OF EUROPE bis zum Bellevue oberhalb des Beethovenempels wandern. Themenkurzführungen fanden non-stop durch Baden statt, unter anderem in die frisch renovierte Ursprungsquelle. Alle Museen Badens luden an diesem besonderen Tag gratis in ihre Ausstellungen ein.

Zum Festakt am Abend klarte der Himmel auf. Mit viel UNESCO Prominenz, politischer Bühne und dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Othmar Karas wurde der Welterbe Event eröffnet. Beethovens „Ode an die Freude“ spielte das Orchester der Bühne Baden, umgeben von der Blumenpracht des Kurparks. Eine Flaggenparade repräsentierte in einem emotionalen Auftritt alle elf GREAT SPA TOWNS OF EUROPE mit den sieben Landeshyminen, der Moment der Welterbeanscheidung auf der 44. Sitzung des Welterbekomitees in Fuzhou (China) wurde eingespielt, alle 11 Bürgermeister der GREAT

SPA TOWNS waren mit ihren Grussbotschaften zu hören.

Der Höhepunkt war dann ein Flugzeug mit UNESCO-Banner „Welterbe für Baden“, das mehrere Runden über die Welterbestadt kreiste, um dann im Flug über Niederösterreich diese große Nachricht zu verkünden. Die anwesenden Gäste jubelten und applaudierten.

Mit einer eindrucksvollen Performance der Dance Company Mackh und der Tanzwelt Zehender und den Solisten Martha Hirschmann und Franz Leitner fand der Abend seinen fulminanten Abschluss.

Verantwortlich für das gute Gelingen waren Herbert Fischenauer, der durch diesen Abend führte und Tiffany Jäger, die den Event gemeinsam mit der PR-Verantwortlichen Sile-Managerin Saskia Seiler auf die Beine gestellt hatte.

Fotos: Bernd Alfanz

